

Kreisliga Herren Gruppe 05

SC Polonia Hannover II : TuS Gümmer V
Samstag, 04.02.2023, 14:00 Uhr

Hübner macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom TuS Gümmer V, als Frank Hübner sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber SC Polonia Hannover II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Grondey und Hübner, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 11. Saisonspiel waren die Gäste vom TuS Gümmer V ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Matlakowski / Majewski die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Kaum Chancen hatten indessen anschließend Gradowski / Karolczak bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Frank / Schimpf. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Kewitsch / Fisch bei ihrer 1:3-Niederlage von Grondey / Hübner dann doch niedergedrungen worden. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Eike Frank war wenig später Andrzej Matlakowski, obwohl er alles gegeben hatte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Passende spielerische Mittel hatte daraufhin Przemyslaw Gradowski indes letztlich an der Hand, um Sven Sander zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Marek Majewski seinem Gegner Thomas Grondey letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Martin Schimpf wurden im Anschluss Mark Kewitsch unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Die gewinnbringende Taktik fehlte Mariusz Karolczak bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dominik Kluge ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Emil Fisch verlor seine Partie gegen Frank Hübner unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des SC Polonia Hannover II und des TuS Gümmer V in die Box. Nicht einen Satzgewinn überließ Andrzej Matlakowski seinem Gegner Sven Sander beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Przemyslaw Gradowski hatte seinen Gegner Eike Frank beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Marek Majewski gewann anschließend sein Spiel gegen Martin Schimpf sicher und anhand der TTR-Werte sehr überraschend, in drei Sätzen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Einen Erfolg verpasste Mark Kewitsch bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Grondey und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mariusz Karolczak das Match gegen Frank Hübner, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der SC Polonia Hannover II am 14.02.2023 gegen den MTV Herrenhausen II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 17.02.2023 gegen den SV Marienwerder II mitnehmen.

Statistik:

SC Polonia Hannover II

Doppel: Matlakowski / Majewski 1:0, Gradowski / Karolczak 0:1, Kewitsch / Fisch 0:1

Einzel: A. Matlakowski 1:1, P. Gradowski 2:0, M. Majewski 1:1, M. Kewitsch 0:2, M. Karolczak 0:2, E. Fisch 0:1

TuS Gümmer V

Doppel: Frank / Schimpf 1:0, Sander / Kluge 0:1, Grondey / Hübner 1:0

Einzel: S. Sander 0:2, E. Frank 1:1, M. Schimpf 1:1, T. Grondey 2:0, F. Hübner 2:0, D. Kluge 1:0